

# Mittelrheinische M.

Die „M. S. Z.“ erscheint jeden Dienstag Morgen und wird den Abonnenten der „Wormser Volkszeitung“ unentgeltlich ins Haus geliefert.

Sonder-Abonnement kostet monatlich 350.- Mark.

Einzelnummer 100.- Mk.

Anzeigenpreis lokale 30.- Mk. auswärt. 50 Mk. die Kolonelle.

Redaktion und Expedition: Worms, Zeughausgasse 2, Telefon 188.

Postscheckkonto: Ludwigshafen Nr. 3205 Frankfurt a. M. „ 10882

# S. Z. Sportzeitung

Jahrg. 1923

Donnerstag, den 5. April 1923.

Nummer 13

## Der Sport an Ostern.

### Die Osterspiele.

Wir wollen mit Worms beginnen, denn was in den Mauern unserer Vaterstadt auf sportlichem Gebiete vorgeht, interessiert uns schließlich doch am meisten. In diesem Jahre hatte nur Alemannia ein Osterprogramm aufzusammeln. Schließlich ist das auch ein Zeichen der Zeit. Früher spielten an Ostern Vereine aller Klassen in Worms gegen gute auswärtige Gegner, waren doch gerade solche Feiertagsspiele die beste Gelegenheit, um durch guten Sport für unsere gemeinsame Sache Propaganda zu machen. Heute ist es kleineren Vereinen unmöglich gemacht, sich kostspielige auswärtige Gegner zu verschaffen, wenn die Kosten für Bahnfahrt und Verpflegung und nachherende ins Heimatreise gefahren, trotz der Vereinstafel bei schlechtem Wetter schwer gedrückt werden kann. Hoffentlich kommen bald bessere Zeiten, damit das sportliche Leben wieder so rege pulsen kann wie früher.

Am ersten Ostertage hatte Alemannia die Stuttgarter Sportfreunde als Gäste. Ueber das Spiel wird an anderer Stelle genau berichtet. Es entspricht nicht den Erwartungen, die man vielfach in die Spielstärke der Gäste gesetzt hatte. Trotzdem war es ein sehr vornehmer Spielweise sehr gut geeignet zur Propaganda. Mit 1:1 endete das Treffen, mit welchem Resultat die Stuttgarter sehr zufrieden sein konnten, denn dem Spielbericht nach hätte Worms einen glatten Sieg verdient. Am 2. Ostertage spielte der Männerturnverein Fürtch in Worms. Die von ihm gesetzten Leistungen waren höher anzuschätzen als die des vorhergehenden Tages. Auch dieses Spiel endete unentschieden, diesmal aber 0:0. Für Alemannia sind beide Ergebnisse als Erfolge zu werten, denn die beiden Gegner gehören zu unserer besten Klassen und besonders der Männerturnverein Fürtch besitzt in Süddeutschland einen hervorragenden Ruf. Die Spiel werden den Wormser Mannschaften aber auch gerecht haben, wo es in den Ostertagen noch fehlt. Vorwärts, Vertriebsmannschaft und Bäuerliche sind sehr gut und können mit dem Kampf mit schweren Gegnern aufzunehmen. Mehr als alles ist aber der Sturm, den man als Gaudes bezeichnen möchte als glatten Verfolger bezeichnet. Am Sturm muss ausgereinigt und durch dieses Training das Zusammenwirken geübt werden, sonst hat die Mannschaft im kommenden Spiel keine Aussicht, sich in der Oberliga zu halten.

B. f. R. Wormatia 08 Worms war zu einem Ostertagsspiel nach Würzburg gefahren. Der Würzburger Birkhahn hat schon mehrmals bewiesen, dass er ein nicht zu unterschätzender Gegner ist; ausserdem hat er seinen eigenen kleinen Klub ist ihm sehr schwer beizukommen. Wormatia hielt sich recht stark und erzielte ein 0:0 Ergebnis. Ueber das Spiel wird an anderer Stelle berichtet.

Allgemeines Interesse fand am Karfreitag das Spiel zwischen Hamburger Sportverein und Spielvereinigung Fürtch in Sandburg. Nachdem die Spielvereinigung im Vorspiel in Fürtch einen 10:0 Sieg errungen hatte, konnte man mit Recht darauf gespannt sein, was es beim Rückspiel geben würde. Mit 3:2 gewann Fürtch wohlverdient aber doch auch gleichzeitig vom Glück begünstigt.

Glänzend schnitt Bönitz-Ludwigsbafen auf ihrer Süddeutschlands-Reise ab. Gegen Stuttgarter Kickers gewann Bönitz 2:0, gegen B. f. R. Seibronn 3:0 und gegen Bönitz Karlsruhe 2:1. Diese Erfolge dokumentieren aufs Beste die große Spielstärke des Ludwigsbafener Vereins. (Wäre es nicht möglich, die Ludwigsbafener Bönitz zu einem Privatspiel nach Worms zu verpflichten?)

1903 Ludwigsbafen machte während der Osterferien eine Reise nach Westdeutschland. Sportverein Waldhof, Bönitz Mannheim, B. f. R. Mannheim und Wala Ludwigsbafen weilten in Westdeutschland. Die Ergebnisse der einzelnen Spiele können unsere Leser aus den verschiedenen Fußballresultaten ersehen.

Allgemein hatte man angenommen, dass mit dem Sieg der Spielvereinigung Fürtch gegen Bönitz in Ludwigsbafen die süddeutsche Meisterschaft entschieden sei. Diese Annahme hat sich nun als falsch erwiesen. Den Entscheidungen auf dem armen Rasen soll nun andere Entscheidungen am armen Tisch folgen. Der 1. K. C. Forstheim und Bönitz Ludwigsbafen haben nämlich gegen die Teilnahme Aichers auf Seiten der Fürtcher an den Meisterschaftsspielen Protest eingelegt. Es wird weiterhin von verschiedenen Seiten behauptet, dass Bönitz-Ludwigsbafen auch gegen das erste in Forstheim knapp verlorene Spiel wegen Fehlentscheidungen des Schiedsrichters Protest eingelegt habe. Es wird interessant sein, wie der Verbandsvorstand seine Stellungnahme im Falle Aichers motiviert. Die Entscheidung der Spielerlaubnis an Aichers widerspricht unbedingt den Verbandsstatuten, wenn sie auch vom menschlichen Standpunkt aus in diesem besonderen Falle zu befehlen ist. Aufeinander nicht sich auch Borussia-Meinraden mit ihrer Rolle als Nebenbuhler, in die sie von den übrigen Vereinen anerkannt geduldet worden war, nicht aufziehen. Wir haben von vornherein das Verhalten der Frankfurter und Forstheimer als unzulässig bezeichnet, denn nachdem Borussia allen Hintertüren zum Trotz nach Fürtch gefahren war, konnte sie auch mit vollem Recht verlangen, dass die rechtsrheinischen Vereine ins Casarobiel kämen. Forstheim und Frankfurt haben in den anderen Süddeutschen kleinere Gebiete eingeschickt, wobei eine Entschuldigung wegen zu großer Entfernung nach Meinraden nicht als stichhaltig gelten kann. Der Verbandsentscheidungs scheint verlei-

ben Ansicht zu sein und will den Saarländern zu ihrem guten Rechte verhelfen. Deshalb hat er jetzt das Spiel gegen Frankfurt auf den 8. April festgesetzt und das gegen den 1. K. C. Forstheim auf den 15. April. Hoffentlich kommt auf diese Weise Meinraden zu seinem Recht.

### Süßballresultate.

- Worms.**  
 Alemannia — Sportfreunde Stuttgart 1:1  
 Alemannia — M. T. B. Fürtch 0:0
- Birkhahn.**  
 B. f. R. — B. f. R. Wormatia 08 Worms 0:0  
 Süddeutschland.
- Oberrhein.**  
 Oberrhein — F. R. Neudamm 1:0; B. f. R. Neudamm 3:0; Spiel 07 — F. R. Neudamm 1:0; B. f. R. Neudamm — Spielvereinigung 07 1:1; Sportverein Darmstadt — B. f. R. Frankfurt 2:0; Union Heidelberg — B. R. Oberursel 1:0; Sp. u. T. B. Waldhof (1. Jugend) — B. f. R. Stuttgart (1. Jugend) 3:2.
- Palä.**  
 F. R. Kaiserslautern — Bönitz Kaiserslautern 1:0; B. f. R. Kaiserslautern — B. C. Wiesbaden 2:1; F. R. Frankenthal — M. F. R. Fürtch 0:0; F. R. Frankenthal — Sportfreunde Stuttgart 2:1; F. R. Speyer gegen B. f. R. Forstheim 2:2; F. R. Speyer — Germania Rheinheim 0:1; B. f. R. Weidenbrunn — Borussia Meinraden 0:1.
- Rordmain.**  
 Eintracht Frankfurt — Berliner Sportverein 0:3; Helvetia Bodenheim — Sportverein Frankfurt 1:1; Sportfreunde Frankfurt — B. f. R. Sachsenhausen 3:2; Sarau 94 — Mühlhagen Rangensdiedach 1:1; Sarau 94 — Sportklub Erfurt 0:1; F. R. Offenbach — Borussia Fulda 3:0; F. R. Offenbach gegen K. C. 1912 Unterliederbach 5:0; Eintracht Frankfurt — Fußball-Sport, Frankfurt 0:1; Germania 94 — Sebbenheim (Vollspiel) 3:1; B. f. R. Frankfurt — Union Niederrad 2:5; Germania 94 gegen B. f. R. Siegen 2:0.
- Südbain.**  
 Kickers Offenbach — Sportklub Erfurt 3:0; Kickers Offenbach — Sarau 94 1:0; Kickers Mühlheim — Sports Offenbach 4:0; Victoria Mischaffenburg — B. f. R. Karlsruhe 2:0.
- Württemberg-Baden.**  
 Kickers Stuttgart gegen Bönitz Ludwigsbafen 0:2; B. f. R. Seibronn gegen Bönitz Ludwigsbafen 0:3; Bönitz Karlsruhe — Bönitz Ludwigsbafen 1:2.
- Baben.**  
 I. F. C. Nürnberg — Ballspielklub Tauen 4:2; I. F. C. Nürnberg — T. R. Munsburg 3:1; Turnverein Neudamm — Sportvereinigung Münsbrud 4:3; Fahn Heidenburg — Sports Heidenbach 4:4; Landshut — Sports Feuerbach 1:4; Fahn Heidenburg — K. C. Mühlburg 4:5; M. T. B. Nussloch — K. C. Mühlburg 0:2; Fahn Heidenburg — Sportklub Münsbrud 3:3; M. T. B. Nussloch gegen Sportklub Münsbrud 3:2; Sports Münsbrud — M. T. B. München 2:1.

